



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Probststeierhagen (PROBS/GV/05/2014) vom 16.12.2014

Anwesend:

Bürgermeister

Klaus Robert Pfeiffer

1. stellv. Bürgermeister

Ernst Jöhnk

2. stellv. Bürgermeister

Frank Arp

Mitglieder

Ralf Debus

Özlem Erdem-Wulff

Karl Heinz Fahrenkrog

Jörg Fister

Hartmut Frischbier

Karl-Heinz Geest-Hansen

Axel Niebuhr

Petra Pluhar

Jan-Dirk Rehder

Rolf Timm

Sachkundige/r

Thomas Pahlke

Ingo Stoltenberg

Gäste

8 Bürgerinnen und Bürger

Presse

Thomas Christansen

KN

Philine Stoltenberg

PH

Protokollführer/in

Manfred Aßmann

Abwesend:

Beginn: 19:30 Uhr

Ende 22:06 Uhr

Ort, Raum: 24253 Probststeierhagen, Alte Dorfstr. 41, "Suckow's
Gasthof"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 18.11.2014
6. Haushaltsplan 2015 der DRK-Kindertagesstätte Probsteierhagen
7. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2015 PROBS/BV/121/2014
8. Abschluss eines Ingenieurvertrages über die Erstellung eines Abwasserbeseitigungskonzeptes für die Oberflächenentwässerung der Gemeinde
9. Auftragsvergabe für den Einbau einer Abgasabsauganlage im Feuerwehrgerätehaus
10. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Pfeiffer eröffnet um 19.30 Uhr die letzte Gemeindevertretersitzung des Jahres 2014 und stellt fest, dass die Gemeindevertreter mit Schreiben vom 05.12.2014 unter Mitteilung der Tagesordnung form- und fristgerecht eingeladen wurden. Die Versammlung ist gemäß § 38 GO beschlussfähig. Er begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter, Herrn Aßmann vom Amt, die Bürger, Herrn Christiansen von den Kieler Nachrichten und Frau Stoltenberg vom Probsteier Herold, sowie den Wehrführer Herrn Pahlke und seinen Stellvertreter Herrn Stoltenberg.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die mit Schreiben vom 05. Dezember 2014 übersandte Tagesordnung mit folgender Änderung:

In öffentlicher Sitzung wird der TOP 9 „Abschluss der Oberflächenentwässerung des Neubaugebietes am Wulfsdorfer Weg an die bestehende Regenwasserkanalisation“ gestrichen.

Alle nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Stimmberechtigte: 13			
Ja-Stimmen: 13	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt über die Tagesordnungspunkte 11. bis 14. der vorliegenden Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil zu beraten.

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Herr Wolfram Schlauderbach erkundigt sich, ob es richtig sei, dass die Gemeinde anlässlich des Betreiberwechsels im Markttreff noch eine Bürgerschaft zu zahlen hat.

Bürgermeister Pfeiffer erklärt, dass zurzeit keine Bürgerschaft fällig ist. Der Markttreff wird am 31.12.2014 seine Pforten schließen. Seit September gibt es Verhandlungen über eine Nachfolgeregelung mit einem Interessenten und einer Lebensmittelkette.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 18.11.2014

Gegen die Niederschrift über die Gemeindevertretersitzung vom 18.11.2014 bestehen keine Einwände. Im nichtöffentlichen Teil wurden keine Beschlüsse gefasst.

TO-Punkt 6: Haushaltsplan 2015 der DRK-Kindertagesstätte Probsteierhagen

Die Gemeindevertretung nimmt den vorliegenden Haushaltsplan der DRK-Kindertagesstätte Probsteierhagen zur Kenntnis.

Herr Timm kritisiert den seit 2013 um 57372,- € gestiegenen Zuschuss der Gemeinden, der für die Gemeinde Probsteierhagen Mehrkosten in Höhe von 44.750,- € gegenüber 2013 bedeutet.

Herr Timm kündigt an, im nächsten Finanz- und Lenkungsausschuss einen Antrag auf Erhöhung der Elternbeiträge zu stellen.

Bürgermeister Pfeiffer weist auf die Zusammensetzung der Gruppen hin. So benötigen die U3-Kinder mehr Betreuung und der Kreis Plön zahle nur noch bis zur gesetzlichen Gruppengröße von 20 Kindern. In Probsteierhagen sind es aber 22 Kinder. Man werde nicht nur an die Eltern, sondern auch an den Kreis und das Land herantreten.

Herr Niebuhr erkundigt sich nach dem Bestand des Sparbuchs.

Herr Timm erklärt, der Bestand sei inzwischen stark gesunken. Er wurde aber im Kuratorium genannt.

Herr Fahrenkrog erläutert, dass in den vergangenen Jahren rund 19.000,- € vom Sparbuch genommen wurden. Herr Pfeiffer ergänzt, dass der Kindergarten in 2015 den Gemeindeganteil an der energetischen Sanierung mit 5122,95 € trägt.

TO-Punkt 7: Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2015
Vorlage: PROBS/BV/121/2014

Bürgermeister Pfeiffer teilt mit, dass bis zum Abgabeschluss am 30.11., für die zum Kauf angebotenen gemeindeeigenen Gebäude, vielversprechende Angebote eingegangen sind. Für die Gemeinde stellt sich daher die Frage, wie sie mit den zu erwartenden Erlösen umgeht.

Er trägt aus der Vorlage vor:

„Der Haushaltsentwurf 2015 der Gemeinde Probststeierhagen schließt im Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 2.946.500 € und im Vermögenshaushalt in Höhe von 587.000 €.

Ein Haushaltsausgleich nach § 21 Gemeindehaushaltsverordnung konnte somit wieder herbeigeführt werden.

Der Haushaltsplan 2015 wurde auf Basis des Haushaltserlasses des Innenministeriums vom 05. September 2014, des aktuellen Standes der Ausgaben und Einnahmen sowie der aktuellen Beschlusslage der politischen Selbstverwaltung aufgestellt.

Zum Zeitpunkt der Entwurfsfassung lagen noch nicht alle Berechnungsgrundlagen für die Berechnung der Einkommensteueranteile, der Schlüsselzuweisungen und der Kreisumlage vor. Insofern können sich in diesen Bereichen durchaus noch Veränderungen ergeben.

Die laufenden Einnahmen des Verwaltungshaushaltes reichen aus um die laufenden Ausgaben zu decken. Ein freier Finanzspielraum kann jedoch nicht ausgewiesen werden.

Im Vermögenshaushalt wird die im Haushaltsjahr 2012 veranschlagte Verpflichtungsermächtigung für die Umstellung auf Digitalfunktechnik wirksam. Hierfür sind Haushaltsmittel in Höhe von 60.000 € bereitgestellt, wobei ein Kreiszuschuss von 20.000 € erwartet wird. Weitere 25.000 € sind für eine Absauganlage bereitgestellt. Für die Ersatzbeschaffung eines Fahrzeugs der Feuerwehr sind 250.000 € etatisiert (weitere 100.000 € als Verpflichtungsermächtigung 2016), wobei auch hier ein Kreiszuschuss von 56.000 € erwartet wird.

Ebenfalls im Haushaltsjahr 2015 fällig wird die Verpflichtungsermächtigung aus dem Haushaltsjahr 2013 für den Grundstücksankauf für den zukünftig geplanten Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Höhe von 50.000 €.

Weitere Investitionen sind geplant für die Ausstattung des Bauhofes, für den Rückbau der Brunnen im ehemaligen Wasserwerk, für die Erneuerung/Erweiterung der Straßenbeleuchtung sowie für Restarbeiten im Schlosspark.“

Ohne die eingangs genannten Verkaufserlöse, so Herr Pfeiffer, wäre zur Finanzierung der Maßnahmen des Vermögenshaushaltes eine weitere Kreditaufnahme von insgesamt 359.100 € erforderlich. Mit den Erlösen ist eine Kreditaufnahme nicht mehr nötig. Der Gemeindehaushalt muss dann auch nicht mehr von der Kommunalaufsicht genehmigt werden.

Im Januar 2015 soll eine Sitzung zum Beschluss des neu aufzustellenden Haushaltsplanes stattfinden. Aufgrund der Möglichkeit der vorläufigen Haushaltsführung stellt die haushaltslose Zeit kein Problem dar.

Die Gemeindevertretung bemängelt die mangelnde Haushaltsdisziplin des Kreises und die Erhöhung der Kreisumlage um einen weiteren Prozentpunkt.

Beschluss:

Der vorliegende Haushaltsplan 2015 wird zur Kenntnis genommen. Durch Änderungen im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt ist die Erstellung eines neuen überarbeiteten Haushaltsplanes und einer Haushaltssatzung für 2015 erforderlich.

Stimmberechtigte: 13			
Ja-Stimmen: 13	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Abschluss eines Ingenieurvertrages über die Erstellung eines Abwasserbeseitigungskonzeptes für die Oberflächenentwässerung der Gemeinde

Herr Fahrenkrog erläutert den Sachverhalt.

Beschluss:

Auf Grundlage des vorliegenden Angebotes wird der Abschluss eines Ingenieurvertrages mit dem Ing. Büro Hauck zur Aufstellung eines Abwasserbeseitigungskonzeptes Regenwasser für die Gemeinde Probsteierhagen mit einer Auftragssumme in Höhe von 7.735,- € brutto beschlossen.

Stimmberechtigte: 13			
Ja-Stimmen: 13	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Auftragsvergabe für den Einbau einer Abgasabsauganlage im Feuerwehrgerätehaus

Bürgermeister Pfeiffer erläutert den Sachverhalt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Auftrag zum Einbau einer Abgasabsauganlage an die Fa. Lewesh, Lutherstadt Wittenberg, als günstigstem Bieter zu einem Gesamtpreis von 17.873,49 € netto zu vergeben.

Stimmberechtigte: 13			
Ja-Stimmen: 13	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Bekanntgaben und Anfragen

Bürgermeister Pfeiffer teilt mit, dass der Markttreff seit Montag nur noch von 9.00 Uhr bis 13 Uhr geöffnet hat.

Bürgermeister Pfeiffer schließt um 20.27 Uhr die heutige öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung.

Die Sitzung der Gemeindevertretung wird um 20.32 Uhr als nichtöffentliche Sitzung fortgesetzt.

gesehen:

Klaus Robert Pfeiffer
- Bürgermeister -

Manfred Aßmann
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -